

Schindler Apprentices

NEWS

01/2021



Schindler



Arno Kost

Chefredakteur

Liebe Leserin, lieber Leser

Hier ist doch etwas anders? Es ist das Design der VSL-News – ehh, der Schindler Apprentices News. Neben dem Design und dem Namen hat sich der Aufbau weiterentwickelt. Das Heft ist in zwei Teile aufgeteilt.

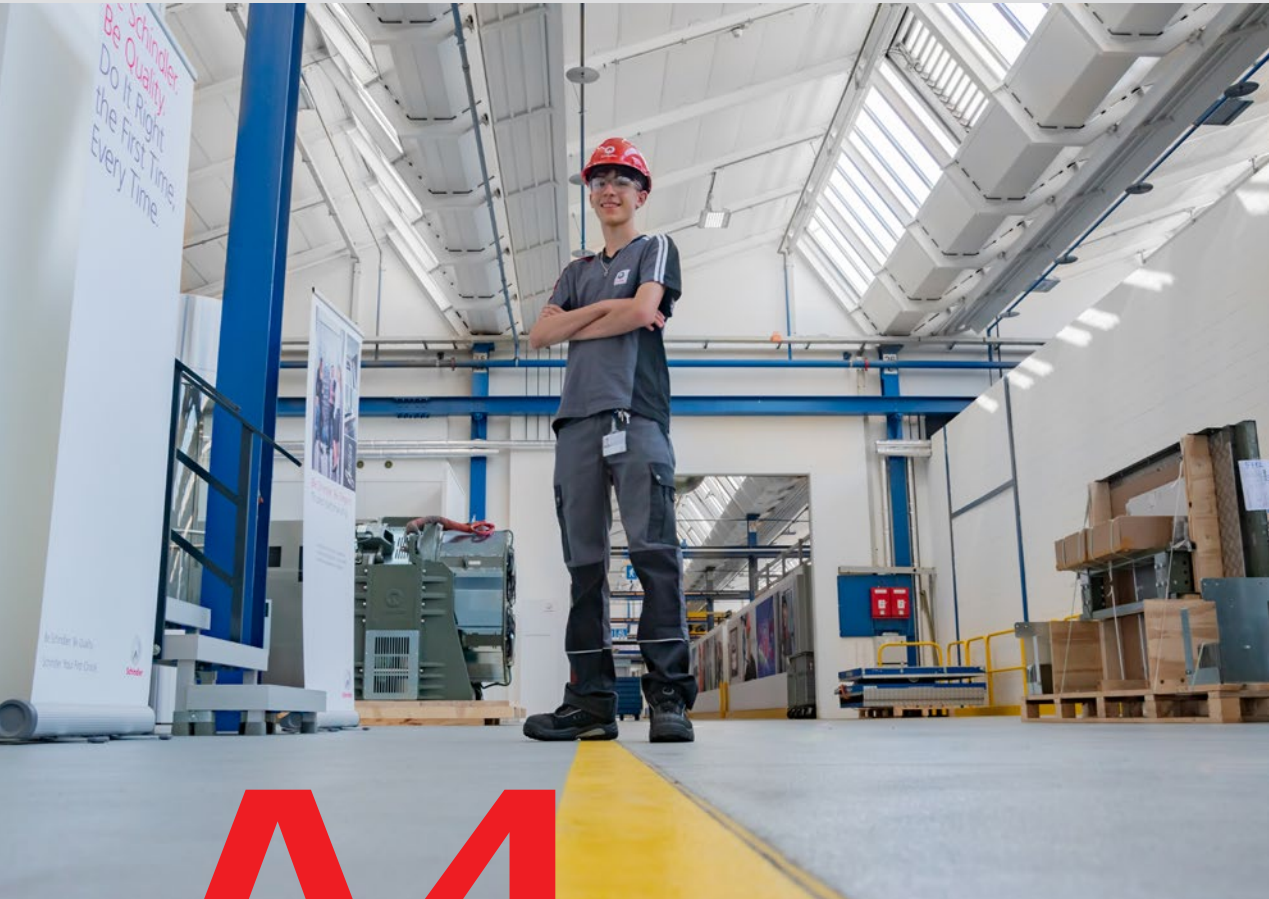
Als ich ein Thema für die individuelle praktische Abschlussarbeit suchte, äusserte Bruno Wicki den Wunsch, die VSL-News nezugestalten. Das traf sich gut. Ich modernisierte das Layout und darf die erste Ausgabe im neuen Design herausbringen.

Meine erste Ausgabe als Chefredakteur wird meine Letzte sein. Meine Lehre ist im Sommer zu Ende und ich darf das Amt einem/r weiteren Mediamatiker*in übergeben.

Wenn du das liest, bist du im Teil der Lernenden.

Viel Spass mit den Lernenden-Texten und beste Grüsse

Arno Kost



A4

Global Marketing
Pascal Kretz

A6

VSL-Vorstand 2021/22
Wir stellen uns vor!

A8

Schindler Feuerwehr
Noel Arnold



Global Marketing

Pascal beim Filmen.

Pascal Kretz, Mediamatiker, 3. Lehrjahr

Videos schneiden, fotografieren, Bilder bearbeiten, Animationen erstellen, Marketingmaterial und Event Booths zu designen, klingt für den einen oder anderen wie ein Traum, bei mir gehört dies mittlerweile schon zum Alltag. Mein Name ist Pascal Kretz und ich bin Mediamatiker im 3. Lehrjahr.

Im zweiten Lehrjahr startete ich in der Abteilung PORT-Marketing, wie sie damals noch hiess. Nach einem Tag Einarbeitung bekam ich bereits mein erstes Projekt. Ich durfte für den bekannten PORT-Showroom eine Souvenir-Tasche designen. Mithilfe dieses Projektes lernte ich das PORT-Branding kennen. Anhand meines zweiten Projektes erlernte ich das Animationsprogramm After Effects. Ich animierte für die myPORT-Applikation «How to Use»-Movies.

Jeweils im März findet in Cannes, Frankreich eine weltweit bekannte Immobilienmesse statt. Da das PORT-Marketing für das Konzept, das Design und den Inhalt des Booths, sowie die Organisation und Durchführung des Events zuständig ist, durfte ich auch dort viele Aufgaben übernehmen. Ich habe den Intro-Movie zusammengeschnitten, mehrere

Designs für die Booth-Wände erstellt und diverse Animationen gemacht. Während den zwei Monaten Arbeit habe ich mein Wissen in diversen Animationstechniken, in den Adobe-Programmen und in der Ideenentwicklung erweitern können. Zwei Wochen vor Start war das Team bereit und wir alle freuten uns schon auf die Reise nach Cannes. Aufgrund des Ausbruches von COVID-19 wurde die Messe zwei Wochen vor der Durchführung leider abgesagt.

Im Oktober 2019 durfte ich mit dem Team nach Frankfurt reisen, um dort das damals wichtigste Referenzprojekt von PORT, den 190m hohen «OmniTurm», zu fotografieren und zu filmen. Zu meinen Aufgaben gehörten nebst dem Filmen und dem Fotografieren auch das Organisieren und Koordinieren vom gesamten Shooting-Material und die Mitwirkung im Videoscript.

Im Februar 2020 ist das PORT-Team vom ROC-Gebäude auf den Schindler Campus umgezogen. Gleichzeitig haben wir auf dem Schindler-Campus einen neuen Showroom gebaut, bei dem ich mitwirken durfte. Der Showroom, «PORT Innovation Lab» genannt, wurde sogar für einen Award



Nach dem Dreh folgt die Postproduktion.

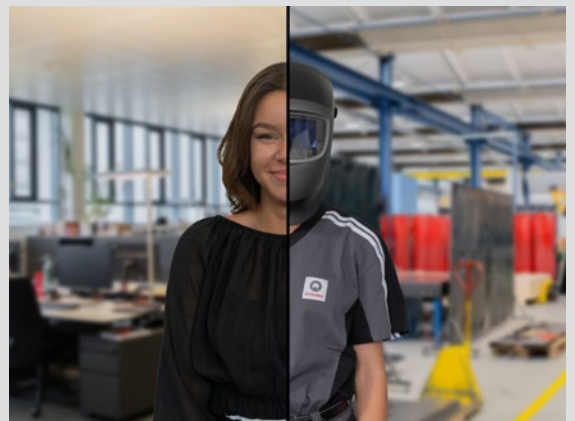
nominiert. Ferner wurde ein Artikel darüber geschrieben, wobei meine Fotografien auf der Titelseite landeten. Etwa zur gleichen Zeit entstand das Schindler Global Marketing, in welches unser PORT-Marketing-Team integriert wurde.

COVID-19 hat weltweit dazu geführt, dass Events abgesagt wurden und Unternehmen zu neuen, virtuellen Präsentationstechnologien gegriffen haben. Wir haben gleich zu Beginn der Pandemie in Ebikon ein Green Screen-Studio gebaut und virtuelle Formate entwickelt. Darüber hinaus sind wir derzeit an der Entwicklung und Produktion eines virtuellen Events für den globalen Produkt Relaunch von PORT. Für dieses virtuelle Format setzen wir 360 Technologie und Unreal Engine ein.

Obwohl all diese interessante und abwechslungsreiche Arbeit zu meinem Alltag gehört, ist es für mich immer noch wie ein Traum. Ich gehe daher jeden Tag motiviert ins Büro, um an meinen Projekten zu arbeiten.

Neue Bildwelt

Unsere Bildwelt wurde kürzlich durch neue Elemente ergänzt. Hier sind einige Eindrücke:





Der VSL-Vorstand stellt sich vor

VSL-Vorstand 2021/22

Robin Muff, Präsident (2)

Ich bin Robin Muff, 17 Jahre alt und im dritten Lehrjahr als Informatiker. Seit der GV 2021 bin ich Präsident des VSL. Mein Ziel ist es, unser aktives sowie kreatives Vereinsleben auszubauen, so dass trotz Einschränkungen möglichst viele Events durchgeführt werden können.

Linus Joho, Vize-Präsident (4)

Ich übernehme dieses Jahr das Amt als Vize-Präsident und werde Robin bei seiner Arbeit, den Verein zu leiten, unterstützen. Zurzeit bin ich im 2. Lehrjahr als Konstrukteur und arbeite seit ein paar Wochen bei NT. In meiner Freizeit mag ich es Sport zu machen, ich spiele Fussball beim SC Cham und fahre seit meiner Kindheit Wildwasserkajak.

David Dias, SUVO (7)

Ich bin Elektroniker im dritten Lehrjahr. Nach einem Jahr als Vize-SUVO übernehme ich nun das Amt des SUVOs. Ich bin für die Organisation der VSL-Events verantwortlich und hoffe, euch während meiner Amtszeit spannende Events anbieten zu können, um so den Teamgeist zwischen den Bildungsjahren und Berufsgruppen zu stärken.

Larissa Bossart, Vize-SUVO (1)

Ich bin 16 Jahre alt und momentan im ersten Lehrjahr als Mediamatikerin. Da ich gerne Sachen plane und organisiere, freue ich mich sehr, dieses Jahr den Vize-SUVO im VSL-Vorstand vertreten zu dürfen. Als Vize-SUVO unterstütze ich den SUVO, welcher alle Events für den Verein Schindler Lernende organisieren wird.

Tanja Lustenberger, Kassier (8)

Ich bin in meinem zweiten Lehrjahr als Kauffrau EFZ. Im VSL übernehme ich das Amt vom Kassier. In diesem Amt bin ich für das Budget vom VSL zuständig und mache die Buchhaltung. Ich habe mich dazu entschieden das Amt vom Kassier zu übernehmen, weil ich mich schon immer für die Buchhaltung interessiert habe und mal etwas genauer schauen wollte, wie das im VSL funktioniert.

Samira Riva, Aktuarin (6)

Im Moment bin ich im zweiten Lehrjahr als Mediamatikerin und frisch dem VSL-Vorstand als Aktuarin beigetreten. Ich bin die rechte Hand des Präsidenten und für das Administrative zuständig. Ich organisiere die nächsten Meetings,



Das waren noch Zeiten... GV 2020.

schreibe die Protokolle und helfe bei der Verwaltung von Vorstandsdocumenten. In meiner Freizeit spiele ich Volleyball und bin im Winter beim Skiclub Malters aktiv.

Simona Frevel, Reiseleiterin (3)

Ich bin 19 Jahre alt und im 3. Lehrjahr als Polymechanikerin. In meiner Freizeit spiele ich Unihockey und gehe ins Fitness. Ich werde das Amt der Reiseleiterin übernehmen. In diesem werde ich die Lehrabschlussreise von meinem Lehrjahr planen. Mein Ziel ist es, trotz diesen schweren Umständen von COVID-19 eine großartige Lehrabschlussreise zu planen, welche dann auch durchgeführt werden kann.

Arno Kost, Chefredakteur (5)

Ich bin im 4. Lehrjahr als Mediamatiker. Ich bin im DigiComp-Team in der Berufsbildung tätig. In meiner individuelle praktische Arbeit (IPA) habe ich die VSL-News neugestaltet. Damit ich die erste Ausgabe im neuen Design gleich selbst rausbringen darf, bin ich seit der GV 2021 Chefredakteur des VSL. In meiner Freizeit spiele ich Fussball, fahre Ski und Snowboard.

Skitag 2021





Schindler Feuerwehr

Noel Arnold, Konstrukteur, 4. Lehrjahr

Mein Name ist Noel Arnold, ich absolviere zurzeit eine Ausbildung zum Konstrukteur EFZ und arbeite im MDC. Ich bin im 4. Lehrjahr und stehe kurz vor dem Lehrabschluss.

Ich habe mich vor ca. eineinhalb Jahren entschieden, der Schindler Feuerwehr beizutreten. Alle Mitarbeitenden, welche das Alter von 18 Jahren erreicht und Interesse an spannenden Aufgaben haben, können der Schindler Feuerwehr beitreten.

Die Arbeit der Feuerwehr ist vielfältig, das Spektrum der Feuerwehreinsätze breit gefächert. Die Aufgabe der Schindler Feuerwehr ist primär das Bekämpfen von Schadensereignissen jeder Art. Das oberste Ziel eines Feuerwehreinsatzes ist die Rettung von Personen und Sachwerten. Das zweite Ziel ist es, die Ereignisse einzugrenzen und möglichst rasch zu bewältigen. Bei den Einsätzen geht es jedoch nicht nur immer um die eigentliche Brandbekämpfung. Es geht auch um Rettungseinsätze, technische Hilfeleistungen und um die Bekämpfung von Elementarereignissen wie Hochwasser oder Unwetter.

Es gibt für mich mehrere Gründe, warum ich der Schindler Feuerwehr beigetreten bin: Die freiwillige Teilnahme bei der Feuerwehr steht für Kameradschaft, Zusammenhalt und Teamarbeit. Ohne den Zusammenhalt könnte keine Feuerwehr existieren. Gerade im Feuerwehreinsatz muss man sich auf jedes Mitglied verlassen können. Als Feuerwehrmitglied geht es auch darum, anderen zu helfen und mich gesellschaftlich zu engagieren. Gutes zu tun, verschafft mir ein positives Gefühl. Als Feuerwehrmann erlebe ich zudem aufregende und spannende Einsätze. Für jeden Einsatz gilt volle Konzentration und das Befolgen von Einsatzbefehlen. Dabei kann ich mich weiterentwickeln und von der lehrreichen Ausbildung persönlich profitieren, was ich auch in anderen Bereichen wertvoll nutzen kann.

Weitere Informationen findet ihr auch auf der Schindler Betriebsfeuerwehr Seite im Intranet:



Bereits vor deinem Lehrstart lernst du uns an einer Berufsmesse kennen, siehst ein Inserat oder einen Flyer von uns. Das nennt man **Personalmarketing**. Hier arbeiten wir stark mit Ines Beckmann (Team SBB DigiComp) zusammen. Die nächste Aufgabe ist die **Personalgewinnung**. Dazu zählen Infonachmittage, Schnupperlehren und Vor-

Du hast uns an einer Berufsmesse kennengelernt? Du hast dich online beworben und einen Lehrvertrag erhalten? Du kannst dich mit jedem Anliegen an deine HR-Person wenden? Du bekommst immer pünktlich deinen Lohn? Du hast eine Buchung vergessen im TimeTool und es wird dir geholfen? Nach drei oder vier Jahren feierst du mit deinem EFZ und dem Lehrzeugnis in der Hand deinen Abschluss? All diese Aufgaben und weitere Dienstleistungen übernimmt das HR & Backoffice Team.

Vom Anfang bis zum Abschluss deiner Lehrzeit und die ganze Zeit dazwischen ist das HR & Backoffice Team der Schindler Berufsbildung für dich da. Welche Aufgaben wir das ganze Jahr für dich erledigen, liest du in diesem Artikel.

Fabienne Zurbirgen, HR Assistant, Next Generation

Dein HR & Backoffice Team

Das HR & Backoffice Team von seiner privaten Seite.



Gewinnspiel: Was schätzt du, wie viele Anrufe macht und nimmt das HR & Backoffice Team durchschnittlich pro Tag entgegen? Einfach QR-Code scannen und mitmachen. Es gibt spannende Gutscheine zu gewinnen.



Die Fiebermessstation.

Gruppenbesuche für Schulen oder Sprung in die Berufswelt
Veranstaltungen, die einen Einblick in unseren Berufsalltag
und die Lernwerkstätten geben, vor Ort statt. Das Berufs-
marketing hat sich immer mehr ins Internet und auf Social
Media verlagert. Gespräche und Veranstaltungen werden
teilweise in Microsoft TEAMS geführt.

Schnupperlehren, die eins zu eins Erfahrung an Ort und Stelle, dürfen und wollen wir aber unbedingt anbieten. Das wird in der jetzigen Situation von den Jugendlichen und von uns als Unternehmung besonders geschätzt.

Wir alle hoffen auf eine baldige Rückkehr zur Normalität. Nur, was heisst «Normalität»? Ziemlich sicher, wird ein Teil der gemachten Erfahrungen und neu gelernten Kompetenzen, wie Homeoffice und Online-Learning, in die neue Normalität einfließen und selbstverständlich werden. So blicken wir gespannt nach Vorne.

Safety Week 2021

Patrick Imfeld, Head Apprentice FO

Vom 6.-10. September führt die Berufsbildung zusammen mit EBI Works auf dem Campus die alljährliche Safety Week durch. Die Organisation für rund 250 Teilnehmende stellt hohe Ansprüche an die Koordination - gerade in unsicheren Zeiten wie jetzt. Wir freuen uns, einige attraktive Parcours und Workshops anbieten zu können, welche Corona konform durchführbar sind. Eine kurze E-Learning-Aufgabe als individuelle Vorbereitung, danach mit wenig Theorie und dafür umso mehr Praxisaktivitäten und Demonstrationen durch das Programm. Unter den drei Kernthemen «Ablenkung & Verhalten», «Hebe- und Anschlagmittel» und «Absturzhavar» sind bestimmt für alle Teilnehmenden einige «Learning Nuggets» dabei. Natürlich finden auch die Brandlösch-Workshops der Betriebsfeuerwehr Schindler im Freien wieder rum statt.



Corona

Bruno Wicki, Head of Schindler Berufsbildung

9. April 2021, 7.00 Uhr, es ist noch dunkel und der Mond schimmert durch die leichten Wolken; es wird vermutlich ein sonniger Tag.

Die ersten Mitarbeitenden erscheinen auf dem noch menschenleeren Campus, mit Masken, als wäre dies normal – sie wollen zur Arbeit. Für uns gibt es nur einen Zutritt beim grossen Fabrikator. Von dort führt ein rotes Plastikband zur automatischen Infrarot Fiebermessung. Der Sanitäter Bruno Ducceschi, hinter einer Glasscheibe, nickt, das Zeichen, es ist alles OK. Glück gehabt! Ich darf einen Tages-Zutrittskleber auf dem Batch anbringen. Wow geschafft! Und jetzt nichts wie los zur Arbeit.

Ein Blick auf die Lernwerkstätten der Berufsbildung zeigt aktive, mit Masken und Schutzbrillen bekleidete Lernende und Berufsbildner beim Bedienen der modernen CNC gesteuerten Dreh- und Fräsmaschinen.

Die Schindler Berufsbildung hat schon fast ein Privileg; ausser ein paar Lernenden aus dem Büro, die im Homeoffice sind, dürfen die meisten zur Arbeit auf den Campus Eboli-

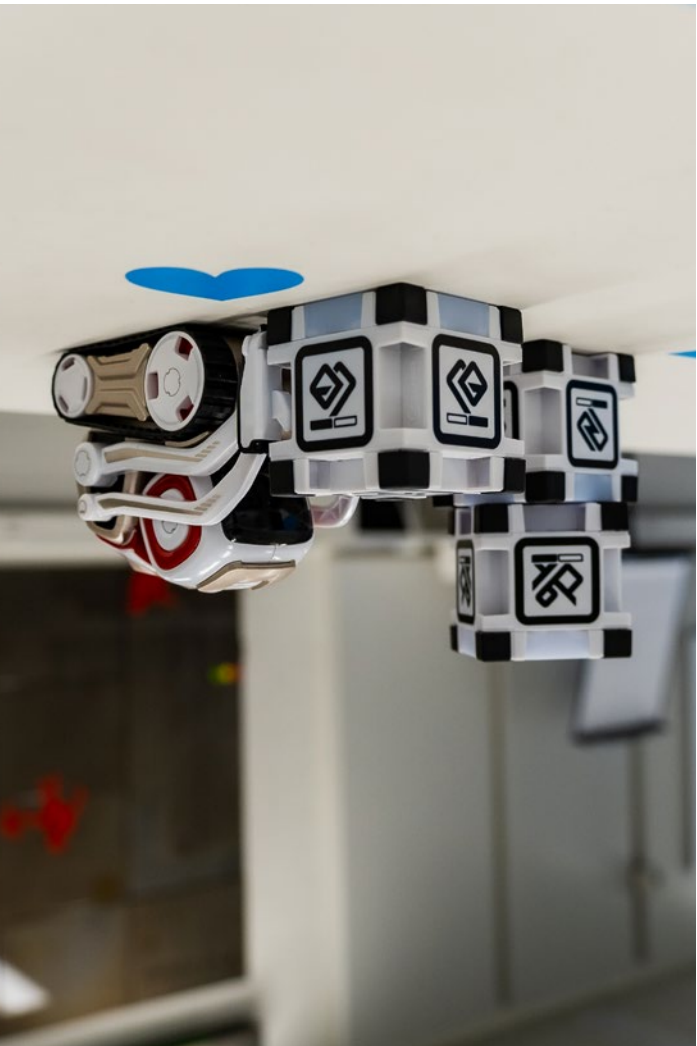


Zwei Lernende mit Masken bei der Arbeit.

kon, oder die Aufzugsmonteur auf die Baustellen gehen. Bis jetzt hatten wir nur wenige COVID-Fälle, Gott sei Dank! Es scheint, dass die konsequenten Hygiene-Massnahmen gut schützen.

Nach und nach gewöhnen sich die Lernenden an diese Ausnahmesituation. Den Abstand einzuhalten ist eine echte Herausforderung, schliesslich wollen die Jugendlichen beim beisammen sein. Als Leiter der Berufsbildung gehe ich zweimal wöchentlich bei den Lernenden in den Lernwerkstätten vorbei. Nicht nur zur Kontrolle, sondern auch, um die Befindlichkeiten abzuholen und Smalltalk zu halten. Das wird sehr geschätzt. Für viele Lernende ist aktuell die Arbeit und die Berufsschule ihre Community – die Freizeitaktivitäten sind stark eingeschränkt.

Beim ersten Lockdown waren alle Schulen geschlossen, es wurde auf Homeschooling umgestellt und mittels Online-Learning unterrichtet. In der Zwischenzeit sind die Volksschulen und Berufsschulen wieder im Präsenzunterricht, aber mit Maskenpflicht. Es gelten nach wie vor strenge Auflagen für Besuche auf dem Schindler Campus. So finden keine



Ein Roboter der Informatiker.

Zukünftig spezialisieren wir uns weiter darauf, wie wir die Digitalisierung dazu verwenden können, effizienter und mit mehr Spass zu lernen und zu lehren. Denkbar wären hierbei Systeme mit benutzerdefinierten Lerninhalten. Ferner gibt es bereits Konzepte für virtuelle Klassenräume, welche mittels VR eindrucksvolle Übungsssequenzen abbilden. Auch das Feld «Augmented Reality» wird in mittlerer Zukunft die Berufsbildung verändern. So ist es bereits heute möglich, auf bestehendem Bildmaterial, live ergänzende Informationen einzublenden. So kann beispielsweise ein Elektroniker eine Schaltung mit seinem Mobiltelefon filmen und gleichzeitig einen interaktiven Bauplan auf seinem Smartphone einblenden. Der Elektroniker sieht gleich wie die Schaltung im Detail aufgebaut ist.

Ihr seht, die Digitalisierung macht nirgends halt. Auch nicht in der Berufsbildung. Sie bietet uns ein riesiges Potenzial, mit dem wir noch weiter über uns hinauswachsen können.

Berufsbildung Locarno

Andrea Bachmann, Head HR-BB & Backoffice

Per 01.01.2021 wurde die Lernendenausbildung Schindler Locarno in die Schindler Berufsbildung integriert. Ziel dieser Vereinigung ist es, dass wir gemeinsame Synergien im HR-, Ausbildungs- und Produktionsbereich nutzen können. Zudem können die Lernenden von einer grossen Community mit schweizweit über 300 Lernenden profitieren.

Marzio Corda, Leiter Ausbildung Locarno bildet total 23 Lernende in den Berufen Elektroniker, Automatischer und Logistiker aus. Dadurch, dass wir auf dem Campus in Ebikon ebenfalls drei dieser Berufe ausbilden, können wir in der Ausbildung und auch bei Projekten gemeinsame Stärken nutzen und mit den Lernenden spannende überregionale Projekte durchführen.

Der Start ist gegückt und wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit.





Marco Akere, Manager Informatics

zen lassen.

unseren Räumlichkeiten machen zu können.

B4

B8

Dein HR & Backoffice Team
Unsere Aufgaben

B6

Corona
Eine Momentaufnahme der Schindler Berufsbildung

B4

Digitalisierung
Schindler Berufsbildung

Inhalt

Editorial

B2

Herausgeber

Schindler Berufsbildung
Zugerstrasse 13
6030 Ebikon

+41 41 445 34 77
berufsbildung.ch@schindler.com



Bruno Wicki Leiter Schindler Berufsbildung

Liebe Leserin, lieber Leser

Arno Kost, Lernender Mediamatiker, hat die **NEWS** der Schindler Berufsbildung neu designt und in zwei Einheiten gegliedert.

Im Teil **«Schindler Apprentices»** berichten die Lernenden von ihren Erfahrungen bei Schindler und bringen uns ihre Hobbies näher.

Im Teil **«Schindler Vocational Training Center»** werden dir die Berufsbildner*innen aktuelle Themen aus der Berufsbildung näherbringen. In dieser Ausgabe wird über die Anwendung der Digitalisierung als Lern- und Lehrmittel und über die Auswirkungen von Corona berichtet. Des Weiteren zeigt sich das HR & Backoffice Team im Freizeitlook.

An dieser Stelle möchte ich Arno für das gelungene neue News-Outfit herzlichst gratulieren!

Viel Spass beim Lesen und herzliche Grüsse
Bruno Wicki!

Schindler Vocational Training Center

NEWS

01 / 2021



Schindler